



**Sitzungsvorlage**  
**660/223/2020**

Amt/Abteilung: Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur Datum: 21.02.2020	Aktenzeichen: 66_12_11 660-S		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	02.03.2020	Vorberatung N	
Mobilitätsausschuss	11.03.2020	Entscheidung Ö	

**Betreff:**

Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen in der Königstraße - Stellungnahme der Verwaltung

**Beschlussvorschlag:**

Die Parkraumbewirtschaftung in der Königstraße wird im Rahmen der Fortschreibung der gesamten Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt von Landau angepasst.

**Begründung:**

Die Parkplätze in der Königstraße werden derzeit mit einer Höchstparkdauer von 2 Stunden und der Brötchentaste bewirtschaftet. Mit der Brötchentaste ist das kostenfreie Parken bis zu 15 Minuten möglich. Bei einer Höchstparkdauer von 30 Minuten wäre die Brötchentaste sinnlos.

Für die Änderung der Höchstparkdauer in der Königstraße müssten die Parkscheinautomaten neu programmiert und für das Handyparken bei allen Anbietern eine neue zusätzliche Parkzone eingerichtet werden.

Eine isolierte Regelung für nur eine Straße ist nicht sinnvoll, da der Aufwand für die Umstellung sehr hoch die Verständlichkeit für Nutzer schwierig die Probleme bei der Kontrolle hoch sind.

Es ist vorgesehen, die Königstraße in ein Gesamtkonzept zur Neuordnung der Parkraumbewirtschaftung zu integrieren.

**Finanzielle Auswirkung:**

Produktkonto:

Haushaltsjahr:

Betrag:

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja  / Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja  / Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme:

Ja  / Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor:

Ja  / Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja  / Nein

Sonstige Anmerkungen:

**Nachhaltigkeitseinschätzung:**

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja  / Nein

Begründung: Die Vorlage hat keine Auswirkungen auf die Kriterien der Nachhaltigkeitseinschätzung

**Beteiligtes Amt/Ämter:**

Dezernat I - OB  
Ordnungsamt

Schlusszeichnung: